



Kunstgeschichtliche Erkundung

Die andere Seite des Ruhrgebiets

Moderne Kunst in Gelsenkirchen

12. März 2019 (Di.)

Einladung

Gelsenkirchen bietet mehr als Schalke und stillgelegte Kohlegruben. Die Stadt wurde früher wegen der Fackeln in den Kokereien auch „Stadt der tausend Feuer“ genannt. Zahlreiche Zechen und Kokereien prägten das Stadtbild. Der Strukturwandel ging hier etwas langsamer voran. Seit vielen Jahren wandelt sich die Stadt auch in Kunst und Kultur. Besonders der Bau des Musiktheaters, an dem Künstler wie Yves Klein und Jean Tinguely beteiligt waren, förderte ein nachhaltiges Engagement auf diesem Gebiet. Der Grundstein wurde bereits 1931 mit der Gründung der Künstlersiedlung Halfmannshof gelegt.

Herzlich laden wir Sie ein, gemeinsam mit Dr. Till Busse Gelsenkirchen aus einer anderen Perspektive kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Christina Brück
Referentin Erkundungen

Programm

Dienstag, 12. März 2019

- 7.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse
- 8.30 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

Kunstmuseum Gelsenkirchen

Das moderne Kunstmuseum zeigt vor allem die Kunst des späten 20. Jh. Hier wird eine in Deutschland einzigartige Sammlung kinetischer Kunst präsentiert. Die oft

wie Mobiles gestalteten Arbeiten befassen sich mit Bewegung, Licht und Klang. Das Interesse an Kinetik rührt nicht zuletzt daher, dass die Künstlergruppe ZERO aus Düsseldorf in den 1960er-Jahren in Gelsenkirchen ausstellte. Die Kinetische Abteilung zeigt u. a. Arbeiten von Heinz Mack und Günther Uecker.

12.15 Uhr Mittagessen im Restaurant Hof Holz in Gelsenkirchen

Schloss Horst

Steinerne Zeuge der Vergangenheit ist Schloss Horst, eines der bedeutendsten Renaissanceschlösser Westfalens. Die Dauerausstellung des Museums zeigt neben Teilen des Fassadenschmucks Stücke der Portale und Kamine sowie Grabungsfunde. Thema ist das Leben und Arbeiten im Zeitalter der Renaissance.

Skulpturenwald Rheinelbe

Im Skulpturenwald Rheinelbe gehen Kunst, Natur und Industriegeschichte eine Verbindung ein: Hier werden Kunstwerke und Installationen des verstorbenen Künstlers Herman Prigann präsentiert. Das ehemalige Umspannwerk ist heute das größte Forsthaus des Ruhrgebiets.

Künstlersiedlung Halfmannshof / Kreativquartier Ückendorf

Die Künstlersiedlung gehört zu den ältesten dieser Art in Deutschland. Nach dem Bauhaus-Prinzip wur-

Hinweise

den hier Wohnraum und Ateliers für Künstler und Kunsthandwerker geschaffen. Bis Ende 2012 war der Halfmannshof eine Hofgemeinschaft. Danach wandelte sich die Siedlung zu einer Wohn- und Arbeitsstätte unterschiedlicher Kunstschaffender und ist Teil des Kreativquartiers Ückendorf. Das Atelier für Bucheinband von Dietmar Klein befindet sich seit 1979 in der Künstlersiedlung Halfmannshof.

19.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

20.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Till Busse, Köln
Kunsthistoriker

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Papier macht Geschichte

Die Stadt Düren

11. April 2019 (Do.)

Leitung: Dr. Till Busse

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Die andere Seite des Ruhrgebiets** beträgt 129,00 € und umfasst:

- Busreise ab Köln und Bensberg sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Hof Holz in Gelsenkirchen;
- Führung durch die Buchbinderei Dietmar Klein;
- Führung durch die Künstlersiedlung Halfmannshof und das Kreativquartier Ückendorf durch Dr. Volker Bandelow, Referatsleiter Kultur der Stadt Gelsenkirchen;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 7. Dezember 2018